



# Informationen der Jagd- und Fischereiverwaltung

Roman Kistler, Amtsleiter Jagd- und Fischereiverwaltung

## Inhalt

- Mutationen ThurGis
- Hasenpest / Tularämie
- Afrikanische Schweinepest
- Vogelgrippe

## Mutationen ThurGis

- Wechsel von Personen, ändernde Reihenfolge der aufzubietenden Personen und Abwesenheiten an Jagd- und Fischereiverwaltung (JFV) melden
- Keine Meldung an KAPO oder Notrufzentrale
- Mutationen in ThurGis werden ausschliesslich durch JFV ausgeführt

---

## Hasenpest / Tularämie (1)

- Anfangs 2020 im Raum Diessenhofen bestätigter Fall von Hasenpest bei totem Feldhasen
- Hasenpest hat in letzten Jahren im ganzen Bodenseeraum und in verschiedenen Kantonen zugenommen
- Erreger ist ein Bakterium (*Francisella tularensis*)
- Hauptbetroffen sind Nagetiere und Hasenartige; selten auch andere Säugetiere
- Krankheit ist übertragbar auf Mensch (Zoonose); meldepflichtig

---

## Hasenpest / Tularämie (2)

- Krankheitssymptome beim Menschen sind individuell:
  - grippeähnliche Symptome (Fieberschübe, Kopfschmerzen, Muskel- und Gliederschmerzen)
  - Vergrößerung der Lymphdrüsen
  - Hautgeschwüre an Eintrittsstelle (Wunde) (äussere Form)
  - Befall der Lunge, des Verdauungstraktes inkl. Mund und Rachen, Blutvergiftung (innere Form)
- Hasenpest ist mit Antibiotika therapierbar; ohne rechtzeitige Behandlung kann Krankheit tödlich verlaufen

---

## Hasenpest / Tularämie (3)

- Biologischer Zyklus (Übertragung) ist noch nicht vollständig geklärt
- Bei Mensch und Tier kommen folgende Ansteckungsquellen in Frage:
  - blutsaugende Arthropoden (Zecken) und Insekten
  - direkter Kontakt mit infizierten Tieren bzw. mit deren Blut oder Ausscheidungen
  - mit *F. tularensis* verunreinigtes Wasser
  - erregerehaltige Staubpartikel
  - Verzehr von ungenügend erhitztem Fleisch infizierter Tiere

---

## Hasenpest / Tularämie (4)

- Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit Wildtieren
  - Tragen von Handschuhen
  - Händewaschen nach Tierkontakt
  - Vermeiden von starker Staubentwicklung aus Haarkleid
  - bei verdächtigen Symptomen Arzt konsultieren
- Entsorgung verdächtiger Tiere
  - Abtransport in Plastiksack
  - normale Entsorgung in Kadaversammelstelle
  - Reinigen des Transportmediums
- ➔ Merkblatt auf Homepage der Jagd- und Fischereiverwaltung

---

## Afrikanische Schweinepest (ASP) (1)

- Weiterhin positive Fälle bei Haus- und Wildschweinen in verschiedenen Ländern Europas
- Keine positiven Fälle in Schweiz
- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) setzt auf Information und Früherkennung  
→ Homepage BLV



## Afrikanische Schweinepest (ASP) (2)

- Wildschwein-Monitoring → auf ASP untersuchen lassen
  - tot aufgefundene Tiere
  - Abschüsse infolge unspezifischer Krankheitsanzeichen
  - im Verkehr verunfallte Tiere
- → Probenahme-Sets erhältlich bei Veterinäramt
- → Datenblätter (inkl. Koordinaten) vollständig und leserlich ausfüllen

---

# Vogelgrippe

- BLV hat für Schweiz die Gefahrenstufe auf höchste Stufe erhöht
- Ausbrüche bei Hausgeflügel in verschiedenen Ländern Osteuropas
- Positive Fälle bei Wildvögeln in Polen und Deutschland
- Auftreten der Vogelgrippe in der Schweiz im Rahmen von Vogelzügen möglich
- ➔ Ansammlung von toten Wildvögeln (**mehr als fünf tote**) an Veterinäramt melden